

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Birken-Moorwald bei Polchow						X								0 4 0 6 - 2 2 4 - 4 0 2 1							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.			
vermoorte Senke in welliger Grundmoräne														Luftbild-Nr.				0 5 5 7			
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Größe in ha				5 1 6 7			
3 0 0														Länge in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								min. Breite in m							
Güstrow						Wardow								max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
08140														FFH-Geb.							
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB								Wald-Totalreservat							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR															
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code M D B V R P												U M V									
% 9 5																					
Vegetationseinheiten																					
Torfmoos-Birken-Moorwald, Torfmoos-Schilfröhricht																					
Habitats + Strukturen																					
H D M H D K H D E H D R H D B H S E H Z R H A J																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Dieses Biotop ist 1km von Polchow gelegen. Der Hauptteil wird von einem Torfmoos-Birken-Moorwald eingenommen, am nördlichsten Rand zieht sich ein Torfmoos-Schilfröhricht entlang. Der Untergrund ist naß, zum größten Teil mesotropher Torf, in kleineren Bereichen (Rand) eutropher Faulschlamm. Es handelt sich um ein Verlandungsmoor mit ebener, aber bultiger Oberfläche. Das Biotop ist von Nadelwald im Westen und Norden und trockengefallenen Birkenwald im Süden und Osten begrenzt. Es wird nicht genutzt und ist nicht gefährdet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		2		2		4		-		4		0		2		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ k eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ k Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ g Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Carex canescens Sphagnum fallax																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Phragmites australis <u>Sphagnum magellanicum</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Dryopteris dilatata Eriophorum vaginatum Juncus effusus Molinia caerulea Polytrichum formosum																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 14.04.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					